

- 7 Zuwendung der Gemeinde an Vereine
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Frau S. Engelbrecht, begrüßt die Ausschussmitglieder, die beratenden Bürger, den Bürgermeister und die Schriftführerin. Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anzahl der anwesenden Ausschussmitglieder ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Es nehmen 5 Ausschussmitglieder und 4 beratende Mitglieder an der Sitzung teil.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Aufgrund des § 31 der Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt waren folgende Gemeinderäte von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Beschluss:

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.08.2015 (Protokolle bereits erhalten)

Zu 6 (Protokoll vom 07.04.14) Alte Turnhalle

Es wird angemerkt, dass der Schankraum in der alten Turnhalle bislang noch nicht renoviert wurde. Frau Schröder informiert, dass der Garderobenraum und der Vorraum bereits instandgesetzt wurden. Der Schankraum ist schon leer geräumt. Sie schlägt vor, die Renovierung in den Sommerferien vorzunehmen.

Zu 5 Ausgaben Blütenfest

Die Ausgaben sollten verringert werden. Die Auswertung des Blütenfestes 2016 hat noch nicht stattgefunden, so Frau S. Engelbrecht. Diese erfolgt durch das Blütenfestkomitee.

Zu 6 Einstellung Saisonkraft Sportanlage

Die Arbeit von Herrn Meißner auf dem Sportplatz ist sehr zufriedenstellend, so Herr Rieckhoff und Herr Wichert im Namen des SV Concordia.

Gründung Musikschule

Die Räumlichkeiten im ehemaligen Haus der Dienste wurden besichtigt. Weitere Einzelheiten sind nicht bekannt, so Frau S. Engelbrecht.

Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll vom 25.08.2015.

zu 4 Rückblick Blütenfest 2016

Die Bekanntmachung des Blütenfestes erfolgte durch Flyer, leider wurden diese nicht an alle Haushalte verteilt.

Frau Schröder kritisiert, dass der Familiennachmittag der Grundschule am 29.04.16, trotz vorheriger Absprache mit Frau Kläres, weder im Flyer noch im Amtsblatt angekündigt wurde.

Weiterhin kommt der Hinweis, zukünftig bei der Festlegung des Termins zum Blütenfest auf die Ferien zu achten.

Herr Kuske schlägt vor, den Entwurf des Blütenfestflyers zukünftig im Kulturausschuss zu besprechen. Es wird angeregt, eine große Versammlung mit Kita, Vereinen, Schule, FFW etc. vor dem Blütenfest durchzuführen und anschließend in kleiner Runde zu beraten.

Herr Bergwein merkt an, dass die Termine mit der Polizei abgesprochen werden, damit diese Veranstaltungen bei der Dienstplangestaltung berücksichtigt werden können.

Es wird weiterhin angeregt, die Strecke für den Fackelumzug zu verkürzen, da die Strecke zu lang ist und das Pflaster in der Hoschestr. für die Kapelle und auch für Familien mit Kinderwagen ungünstig ist. Neue Strecke : Schulstr., Max-Planck-Str., Brinkstr. bis D & D und dann in die Magdeburger Str. Richtung Elbe.

Die Anregung von Herrn Gloede, den Verkauf der Bändchen am Freitagabend zu intensivieren und mehrere Kassen aufzustellen, hat sich bewährt, so dass alle 1000 Bänder verkauft wurden, so Herr Wichert.

Die Versorgung während des gesamten Wochenendes war zufriedenstellend.

Das Feuerwerk an sich war sehr gut, jedoch war die Musik nicht zu hören. Außerdem gab es Abstimmungsprobleme zum Start des Feuerwerkes, so dass erst nach 22 Uhr damit begonnen wurde. Diesbezüglich informiert Herr Bergwein, dass Feuerwerke grundsätzlich nur bis 22.00 Uhr genehmigt werden.

Weiterhin merkt er an, dass die Plakatierung außerhalb der Ortschaft verboten ist.

Von den Ausschussmitgliedern kommt der Hinweis, dass zukünftig auf dem Festplatz Sitzgelegenheiten geschaffen werden müssen. Die Möglichkeit bestand nur im Festzelt. In 2017 soll ein Termin vor Ort stattfinden, um einen Standort für Gartenbänke festzulegen.

Außerdem hat in diesem Jahr der Torbogen „Herzlich Willkommen zum Blütenfest“ zum Festplatz gefehlt, der sonst von Fa. Achim Nitsche Gerüstbau gestellt wurde.

Die Moderation der Sonntagsnachmittagsveranstaltung durch Marco Zake wurde sehr gelobt.

Zu den Wettbewerben „Schönstes Haus“ und „Schönste Straße“ berichtete Herr Wichert, dass die Straßenkonkurrenz von wenigen Straßen angenommen wird, jedoch sehr viele schön geschmückte Häuser zu sehen waren. Hier kommt der Vorschlag zukünftig mehrere Häuser zu prämiieren. Die Bilder von den Wettbewerben sollen im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht werden.

Die Hinweise werden dankend von Herrn Wichert entgegengenommen.

Nach kurzer Diskussion über das Einreihen und den Start des Blütenfestumzuges wird vorgeschlagen im Jahr 2017 in der Seilerstr. zu starten. Das spontane Einreihen soll beibehalten werden.

zu 5 Planung Weihnachtsmarkt 2016

Der Weihnachtsmarkt findet am 27.11.2016 (1. Advent) statt.

Ablauf mit heutigem Stand:

- evtl. ca. 20 minütiges Konzert in der Kirche mit den Kindern der Grundschule ab 15 Uhr (verantw. Frau Schröder) , Absprache mit dem Gemeindegemeinderat muss noch erfolgen
- anschließend Aufführung eines Märchens durch die Eltern der Kitakinder, sofern sich Freiwillige dazu bereit erklären
- Turmbläser wie im Vorjahr
- Versorgung erfolgt wie im Vorjahr
- ca. 17 Uhr Illumination Weihnachtsbaum
- evtl. Aufstellung eines kleinen Karussells

Frau S. Engelbrecht ist dankbar für jede weitere Idee

zu 6 Osterfeuer 2017

Herr Bergwein informiert die Anwesenden, dass im Jahr 2013 das letzte Osterfeuer stattgefunden hat. Seitens der Verbandsgemeinde gibt es dafür keine finanzielle Unterstützung.

Zur Jahreshauptversammlung erhält die FFW 200 €. Seit 2016 wird die FFW mit 600 € von der Gemeinde finanziell unterstützt.

Zur Zeit gehören der Rogätzer Feuerwehr 17 Kameraden an, die alle Veranstaltungen wie z. B. Blütenfest, Fackelumzug, Martinstag, Elbebadetag etc. absichern.

Die FFW hat Probleme alle Veranstaltungen personell abzudecken und Nachwuchs zu finden. Leider bringen viele Arbeitgeber nicht das Verständnis für die ständige Bereitschaft der Kameraden auf, so Herr Bergwein.

Aufgrund des Personalmangels ist die Organisation eines Osterfeuers allein durch die FFW unmöglich. Bei Unterstützung der FFW z. B. durch die ortsansässigen Vereine steht dem nichts im Wege, so Herr Bergwein.

Nach den ausführlichen Ausführungen vom Wehrleiter sind sich die Ausschussmitglieder einig, dass die FFW durch die Gemeinde unterstützt werden muss. Die Thematik soll im Gemeinderat diskutiert werden.

Abschließend wird festgelegt, dass einmal jährlich alle Vereine, FFW, Kita und Schule zur Ausschusssitzung Bildung, Kultur, Sport und Soziales eingeladen werden, um Fragen und Probleme zu klären.

zu 7 Zuwendung der Gemeinde an Vereine

Im Vorfeld wurde kritisiert, dass den Gemeindearbeitern zum Blütenfest Urlaub gewährt wird. Hier sollte eine Urlaubssperre eingerichtet werden.

Zukünftig sollen die Gemeindearbeiter bei der Planung von großen Veranstaltungen in der Gemeinde eingeladen und über ihre Aufgaben in Kenntnis gesetzt werden. Eventuell ist eine Arbeitszeitverlagerung von Nöten.

Wie vor Jahren bereits praktiziert, sollen die Vereine einen Kalender vorbereiten, in den alle Veranstaltungen eingetragen werden.

Zu den finanziellen Zuwendungen der Gemeinde an die Vereine ist zu sagen, dass die Vereine einmal jährlich ihre Mitgliederzahlen melden sollen. Jeder Verein erhält grundsätzlich 250 € pro Jahr, dazu kommen 720 € sofern ein Vereinsgebäude vorhanden ist.

Frau S. Engelbrecht merkt an, dass, wenn besonderer Bedarf besteht, ein Antrag auf finanziellen Zuschuss gestellt werden kann.

Herr Körtge informiert über die Teilnahme des Heimat- und Kulturvereins am Sachsen-Anhalt Tag. Für die Hin- und Rückfahrt wird die Nutzung eines Fahrzeuges der Verbandsgemeinde beantragt.

zu 8 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine weiteren Anregungen und Anmerkungen.

zu 9 Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 21.55 Uhr die Sitzung.

Jeannine Scharf

f.d.Richtigkeit